filcolana
OBSESSED WITH QUALITY YARN SINCE 1952

Design: Sanne Bjerregaard
Deutsche Übersetzung: Judith Kutscher

Jan

1. Ausgabe - August 2022 © filcolana
#FilcolanaJan

Jan Johansson war ein schwedischer Jazzpianist und Komponist, der einen persönlichen, gedämpften und ganz speziellen, skandinavischen Jazz mit nordischen Tönen erschuf. Im Laufe der 1960er Jahre entwickelte er sich zu einem der bekanntesten Jazzmusiker Europas. Jan Johansson ist darüber hinaus der Komponist der Titelmusik von Pippi Langstrumpf.

GRÖSSEN
S (M) L (XL) 2XL

MASSE
Passt einem Brustumfang: 90-97 (98-105) 106-111 (112-123) 124-132 cm
Brustumfang: 106 (114) 119 (127) 136 cm
Gesamtlänge: 68 (69) 71 (73) 73 cm
Ärmellänge: 49 (49) 49 (50) 51 cm

MASCHENPROBE
23 M x 25 Reihen glatt rechts mit 2 Farben auf Nadel 4,5 mm = 10 x 10 cm nach dem Waschen und Spannen
Die Nadelstärke ist nur richtungsweisend.
Falls Du die korrekte Breite erreichst, jedoch nicht die passende Höhe, kann es hilfreich sein, das Material der Nadel zu wechseln, z.B. von Metall zu Holz oder umgekehrt
Beachte: Beim mehrfarbigen Stricken kann es sein, dass Du im Gegensatz zum Stricken mit nur einer Farbe, eine andere Nadelstärke benötigst. Nimm während des gesamten Projekts immer wieder eine Maschenprobe, um die Nadelstärke an die jeweilige Stricktechnik anzupassen.

MATERIAL
Garn von Filcolana
Fb. A: 350 (350) 400 (450) 500 g **Pernilla** in Fb. 827 (Dijon) und
175 (175) 200 (225) 250 g **Alva** in Fb. 827 (Dijon)
Fb. B: 50 (100) 100 (100) 100 g **Pernilla** in Fb. 819 (Raindrop) und
25 (25) 50 (50) 50 g **Alva** in Fb. 281 (Rime Frost)
Fb. C: 50 (100) 100 (100) 100 g **Pernilla** in Fb. 818 (Fisherman Blue) und
25 (25) 50 (50) g **Alva** in Fb. 145 (Navy)

Der Pullover wird aus 1 Faden Pernilla und 1 Faden Alva zusammen gestrickt.

Rundstricknadeln 3,5 und 4,5 mm, 40 und 80 cm
Nadelspiele 3,5 und 4,5 mm für die Ärmel

4 Maschenmarkierer (schwarz, rot, blau und grün). Die Farben sind nur untergeordnet, so lange Du den Unterschied erkennst

2 Maschenhalter (oder Restgarn) für stillgelegte Maschen

Technik

BESONDERE ABKÜRZUNGEN

Zun-re (rechts geneigte Zunahme)
Hebe den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel und stricke die neue M rechts

Zun-li (links geneigte Zunahme)
Hebe den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel und stricke die neue M re verschränkt

BESONDERE TECHNIKEN

Wendemasche
Hebe die 1. M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab (zu Dir), führe den Faden über die rechte Nadel und nach hinten (weg von Dir). Ziehe den Faden fest, so dass die eigentliche Masche nach hinten verschwindet und nun beide M-Glieder als Doppel-M auf der Nadel liegen. Stricke weiter im angegebenen Muster. Sobald Du in der nächsten Reihe die Doppel-M erreichst, wird diese als 1 M gestrickt – re oder li, so wie es die Anleitung vorgibt.
Diese Wendetechnik nennt sich German Short Rows.

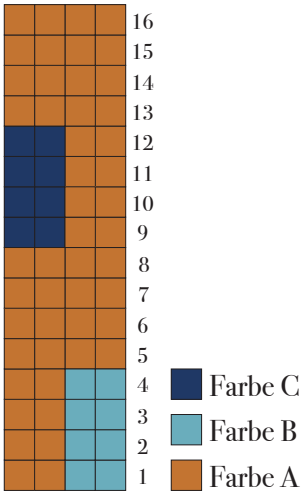
Mehrfarbiges Stricken
Wenn mit zwei Farben gleichzeitig gestrickt wird, wird eine Farbe im fertigen Strickstück immer deutlicher hervortreten als die andere. Diese nennt man dominante Farbe. Welche Farbe als dominante hervortritt, hängt davon ab, wie die Fäden beim Stricken gehalten werden, d.h. wie sie auf den Fingern liegen. Meistens ist die Farbe dominant, die vorne auf dem Finger liegt. In dieser Anleitung sind Fb. B und C die dominanten Farben.

Anschlagen neuer Maschen unter den Armausschnitten
Wenn die Passe in einer Runde mit Muster geteilt wird:
Schlage die M mit dem gewöhnlichen Kreuzanschlag an, jede Farbe über dem Daumen bzw. Zeigefinger. Die Farbe, die am Zeigefinger liegt, bestimmt die Farbe der neuen M. Tausche die Farben ggf. aus, so dass sie ins Muster passen. Zähle ab dem bestehenden Muster, so dass Du mit der korrekten Farbe beginnst.
Wenn die Passe in einer einfarbigen Runde geteilt wird:
Teile den Arbeitsfaden, so dass Alva am Daumen liegt und Pernilla am Zeigefinger und schlage die neuen M mit dem gewöhnlichen Kreuzanschlag an, so dass die neuen M aus Pernille gestrickt werden.
Sobald die M-Zahl erreicht ist, werden beide Fäden wieder zu einem Arbeitsfaden gesammelt.

Ausarbeitung

Der Pullover wird von oben nach unten mit verkürzten Reihen im Nacken gearbeitet, um ihn dort zu erhöhen und um eine bessere Passform zu erzielen.
Das Muster wird mit der Technik des mehrfarbigen Strickens gefertigt, wobei die Farbe, mit der nicht gearbeitet wird, auf der Innenseite (Rückseite) mitgeführt wird.
Nach der Abteilung in Rumpf und Ärmel werden alle Teile separat fertiggestellt.

DIAGRAMM
Das Diagramm wird in allen Runden von rechts nach links gelesen.



Anleitung

HALSAUSSCHNITT
Schlage 116 (116) 120 (128) 128 M in Fb. A auf einer 3,5 mm Rundstricknadel (40 cm) an und schließe zur Runde.
Platziere 1 M-Markierer zu Rundenbeginn und achte darauf, die M beim Schließen zur Runde nicht zu verdrehen.

Stricke 10 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li).

Klappe das Rippenbündchen doppelt, so dass die Anschlagkante innen liegt (weg von Dir) und stricke das Bündchen folgendermaßen auf der Innenseite an: Hebe die 1. M der Anschlagkante auf die li. Nadel, so dass sie vor der 1. M auf der li. Nadel liegt, stricke diese beiden M re zus., *steche mit der li. Nadel in die nächste M der Anschlagkante und platziere sie wieder vor der 1. M auf der li. Nadel, stricke 2 re zus.*, wiederhole von * bis * die gesamte Runde.

Wechsle zu einer 4,5 mm Rundstricknadel.

PASSE
Nur Gr. S und M
Einteilungsrunde: Stricke 1 re (Raglan-M) und markiere diese M mit dem schwarzen MM (Rundenbeginn), stricke 12 re (re. Ärmel), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem roten MM, stricke 44 re (Vorderseite), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem grünen MM, stricke 12 re (li. Ärmel), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem blauen MM, stricke 44 re (Rückseite).

Nur Gr. L
Einteilungsrunde: Stricke 1 re (Raglan-M) und markiere diese M mit dem schwarzen MM (Rundenbeginn), stricke 5 re, 1 Zun-li, 4 re, 1 Zun-li, 5 re (= 16 M für re. Ärmel), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem roten MM, stricke 10 re, 1 Zun-li, 8 re, 1 Zun-li, 8 re, 1 Zun-li, 8 re, 1 Zun-li, 10 re (= 48 M für Vorderseite), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem grünen MM, stricke 5 re, 1 Zun-li, 4 re, 1 Zun-li, 5 re (= 16 M für li. Ärmel), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem blauen MM, stricke 10 re, 1 Zun-li, 8 re, 1 Zun-li, 8 re, 1 Zun-li, 8 re, 1 Zun-li, 10 re (= 48 M für Rückseite) = 132 (132) M.

Nur Gr. XL und 2XL
Einteilungsrunde: Stricke 1 re (Raglan-M) und markiere diese M mit dem schwarzen MM (Rundenbeginn), stricke 5 re, 1 Zun-li, 4 re, 1 Zun-li, 5 re (= 16 M für re. Ärmel), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem roten MM, stricke 10 re, 1 Zun-li, 9 re, 1 Zun-li, 10 re, 1 Zun-li, 9 re, 1 Zun-li, 10 re (= 52 M für Vorderseite), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem grünen MM, stricke 5 re, 1 Zun-li, 4 re, 1 Zun-li, 5 re (= 16 M für li. Ärmel), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit einem blauen MM, stricke 10 re, 1 Zun-li, 9 re, 1 Zun-li, 10 re, 1 Zun-li, 9 re, 1 Zun-li, 10 re (= 52 M für Rückseite) = (140) 140 M.

Alle Größen
Nun beginnen Zunahmen auf beiden Seiten der Raglan-M, während gleichzeitig verkürzte Reihen vorgenommen werden, um den Nacken folgendermaßen höher zu stricken:
1. verkürzte Reihe: Stricke 1 re, Zun-li, stricke re bis zum roten MM, Zun-re, 1 re, Zun-li, 3 re, wenden.
2. verkürzte Reihe (Rück-R): 1 Wende-M, stricke li bis 3 M nach dem grünen MM, wenden.
3. verkürzte Reihe: 1 Wende-M, stricke re bis zum grünen MM, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zum

blauen MM, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zum schwarzen MM, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zum roten MM, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zur Wende-M der vorherigen Reihe, stricke diese re, 3 re, wenden.
4. verkürzte Reihe: 1 Wende-M, stricke li bis zur Wende-M der vorherigen Reihe, stricke diese li, 3 li, wenden.

Wiederhole die 3. und 4. Reihe weitere 3 (3) 4 (4) 4 Mal, bis auf beiden Seiten je 5 (5) 6 (6) 6 Wendungen vorgenommen wurden.

Letzte verkürzte Reihe: Wird wie die 3. Reihe bis zum schwarzen MM gearbeitet.

Wende die Arbeit nicht.

Die verkürzten Reihen sind nun fertiggestellt und es liegen je 54 (54) 60 (64) 64 M/ Vorder- bzw. Rückseite auf der Nadel und 22 (22) 28 (28) 28 M/ Ärmel.

Stricke nun wieder in Runden über alle M (für die MM werden nun keine Farben mehr angegeben).

Stricke 1 Runde re.

Stricke danach dem Diagramm folgend, während gleichzeitig in jeder 2. Runde Raglanzunahmen gearbeitet werden.
Beachte: Alle Raglan-M werden in Fb. A gestrickt, die Zunahmen in den Farben, die ins Diagramm passen. In der 1. Diagramm-Runde werden die Zunahmen in Fb. A gestrickt.

1. Runde: *Stricke 1 re (Raglan-M), Zun-li, stricke re bis zum nächsten MM, Zun-re*, wiederhole von * bis * die gesamte Runde.

2. Runde: Stricke die gesamte Runde re.

Wiederhole diese 2 Runden, bis insgesamt 32 (35) 35 (36) 36 Mal Zunahmen gearbeitet wurden = 108 (114) 118 (124) 124 M/ Vorder- bzw. Rückseite und 76 (82) 86 (88) 88 M/ Ärmel, ende mit einer Runde ohne Zunahmen.

Nur Gr. 2XL
Nächste Runde: Stricke die Zunahmen wie bisher, jedoch AUSSCHLIESSLICH am Rumpf.
Nächste Runde: Stricke die gesamte Runde re. Wiederhole diese 2 Runden weitere 2 Mal = 130 M/ Vorder- bzw. Rückseite und 88 M/ Ärmel.

Alle Größen
RUMPF
Die Passe wird nun in Rumpf und Ärmel geteilt, siehe: Besondere Techniken für das Anschlagen der neuen Maschen unter den Armausschnitten.
Nächste Runde: Stricke 1 re (Raglan-M), lege alle Ärmel-M bis zur nächsten Raglan-M auf einem M-Halter still, schlage 6 (8) 8 (10) 12 neue M an, platziere 1 M-Markierer zu Rundenbeginn und schlage 6 (8) 8 (10) 12 weitere M an, stricke 1 re (Raglan-M), stricke re bis zur nächsten Raglan-M, 1 re (Raglan-M), lege alle Ärmel-M bis zur nächsten Raglan-M auf einem M-Halter still, schlage 12 (16) 16 (20) 24 neue M an, stricke 1 re (Raglan-M), stricke die restl. Runde re = 244 (264) 272 (292) 312 M.

Fahre nach unten über die Rumpf-M fort, das Muster wird wie bisher fortgeführt, bis der Rumpf ca. 32 (30) 32 (33) 31 cm ab den Armausschnitten misst, ende mit 2 Runden in Fb. A.

BÜNDCHEN
Wechsle zu einer 3,5 mm Rundstricknadel.

Stricke 6 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li).

Schneide den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umfang des Rippenbündchens ab und kette die M folgendermaßen mit der italienischen Methode ab:
Ziehe das Fadenende durch eine stumpfe Nadel.
1. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M der li. Nadel, ziehe den Faden durch.
2. Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M hindurch.
3. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 2. M.
4. Steche mit der Nadel wie zum re stricken durch die 1. M und hebe sie von der Nadel.
5. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in das vordere M-Glied der 2. M gestochen, ziehe den Faden durch.
6. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.
Wiederhole die Punkte 2-6, bis noch 1 (li) M auf der li. Nadel liegt.
Abschluss:
7. Steche mit der Nadel auf der Vorderseite von rechts

nach links in die 1. abgekettete M, ziehe den Faden durch.
8. Wie Punkt 6.
Alle M sind abgekettet. Vernähe das Ende sauber.

ÄRMEL
Nimm mit einer 4,5 mm Nadel und den Farben, die ins Muster passen M unten am Armausschnitt auf, beginne in einer Hin-R mittig am Armausschnitt und nimm 7 (8) 9 (10) 12 M bis zu den stillgelegten M auf, stricke diese M re und nimm weitere 7 (8) 9 (10) 12 M bis zur Mitte unten am Armausschnitt auf, platziere 1 M-Markierer zu Rundenbeginn = 90 (98) 104 (108) 112 M.

Fahre im Muster in Runden wie bisher fort, zähle ab der M-Aufnahme, so dass das Muster korrekt fortgeführt wird. Das Muster muss nicht zwangsläufig unter dem Ärmel aufgehen, hier wirst Du zu Beginn und fortlaufend während der Abnahmen korrigieren müssen, da die M nach und nach „verschwinden".

Stricke 3 (3) 2 (2) 2 Runden im Muster.

Nächste Runde: 2 re zus., stricke die restl. Runde im Muster.

Stricke 3 (3) 2 (2) 2 Runden im Muster.

Nächste Runde: Stricke im Muster bis 2 M vor Ende der Runde, 1 M wie zum re stricken abheben, 1 re, die abgehobene M darüber ziehen.

Wiederhole diese 8 (8) 6 (6) Runden, bis noch 72 (72) 74 (74) 78 M auf der Nadel liegen, passe das Muster unter dem Ärmel während des Strickens an; es wird nicht immer genau aufgehen.

Fahre fort, bis der Ärmel ca. 41 (41) 41 (42) 43 cm misst , ende mit 2 Runden in Fb. A.

Nächste Runde (Abnahmerunde): *4 (4) 4 (4) 4 re, 2 re zus.*, wiederhole von * bis * die gesamte Runde, ende mit 0 (0) 2 (2) 6 re = 60 (60) 62 (62) 66 M.

ÄRMELBÜNDCHEN
Wechsle zu einer 3,5 mm Nadel.

Stricke 7 cm im Rippenmuster (1 re, 1 li). Kette alle M mit der italienischen Methode ab wie zuvor am Rumpf.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

FERTIGSTELLUNG
Vernähe alle Enden. Falls an den Armausschnitten bei der M-Aufnahme kleine Löcher entstanden sind, können diese von der Innenseite vernäht werden.

Wasche den Pullover den Anweisungen auf der Banderole folgend und lass ihn liegend auf einem Handtuch trocknen.